

Wanderliteratur ist en vogue

Neue Bücher zum Thema Wandern kommen bei der Leserschaft gut an. Der Berner Fritz Hegi – bekannt als «Wanderfritz» – hat über 15'000 Bücher verkauft. Das war selbst für den rüstigen Senior eine Überraschung.

Trudi von Fellenberg-Bitzi

So richtig angefangen zu wandern hat er nach der Pensionierung. Das war 2004. Seither schnürt er einmal die Woche die Wanderschuhe und begibt sich – ab Bern – auf eine Tageswanderung. «Es sind Genusswanderungen von maximal drei bis vier Stunden.» Ihm angeschlossen haben sich Freunde und manchmal auch deren Freunde. Der frühere Ingenieur liess sich von Franz Hohlers «52 Wanderungen» inspirieren. Hohler zog sich 2003 – an seinem 60. Geburtstag – für ein Jahr zurück und wollte für das «Alter üben». Bis Februar 2004 «übte» er einmal pro Woche und zeichnet später seine Eindrücke auf. Aus diesen Erinnerungen ist das Buch entstanden, welches Hegi imponierte und motivierte, es Hohler gleich zu tun. Nun sind zwischenzeitlich 15 Jahre vergangen und Hegi wandert immer noch. Zufrieden. Und denkt in keiner Weise ans Aufhören.

Über 800 Touren sind zusammen gekommen, manche davon abrufbar auf Hegis Website www.wanderfritz.ch. Dort kann man auch seine Bücher bestellen, die alle beim Weltbild-Verlag erschienen sind.

Ossola

Der Journalist, Autor und Reiseleiter Peter Krebs hat eben ein Buch über die Ossola-Täler – sie zählen zu den schönsten Landschaften der Alpen – publiziert. Sie liegen vor der Schweizer Haustür und sind – bis auf wenige bekannte Attraktionen wie die Alpe Devero – zu einem grossen Teil noch unentdeckt. Zahlreiche, teils nur selten be-

gangene Pässe verbinden die Region mit der Schweiz. Einsame Seen, Wildbäche, Felsen und Lärchenwälder machen sie zu einem wunderbaren Wandergebiet zwischen dem Simplon, dem Monte Rosa und dem Lago Maggiore. Der Wanderführer präsentiert rund vierzig leichte bis mittelschwere Touren ins nördlichste Piemont. Hintergrundartikel informieren fundiert über Kultur und Geschichte der Region. So erfahren wir Wissenswertes über die Schmuggler und ihre Pfade, über die Walser, den Weinbau oder wie der Simplontunnel gerettet wurde.

Krebs ist Gründer und Präsident des Vereins «Sentieri Ossolani», der seit 2018 vom Verfall bedrohte Wanderwege instand stellt; auch solche, die das Buch beschreibt.



Urschweiz

Zwanzig Touren und fünf Tagesetappen entlang der Via Urschweiz, präsentiert der Urner Kommunikationsspezialist und frühere Chefredaktor des «Urner Wochenblattes» Erich Heger. Die Via Urschweiz verbindet zwei Gründungskantone der Schweiz: Uri und Nidwalden. Der zwischen «Weg der Schweiz» und Waldstätterweg gelegene Wanderweg führt durch Naturschutzgebiete, reizvolle Landschaften und historisch bedeutende Orte von teils nationaler Ausstrahlung wie das Rütli und die Treib. Der im Juni erschienene, reich bebilderte Kultur-Wanderführer verbindet Routenbeschreibungen, Kurzportraits zu den beteiligten Gemeinden und vertiefende Hintergrundthemen für Wanderfreudige und kul-



turgeschichtlich Interessierte. Neben den landschaftlichen Besonderheiten werden zahlreiche historische, sprachgeschichtliche, kulturelle und mythologische Trouvaillen aus der Region vorgestellt. Entdecken Sie mit diesem Reisebegleiter eine zauberhafte und kulturhistorisch reiche Region: Die Urschweiz!

«Wanderregion Ossola und Simplon

40 Touren zwischen Brig, Monte Rosa und Lago Maggiore» Autor: Peter Krebs

AS Verlag 2019, CHF 39.80

«Wanderregion Urschweiz Nidwalden – Uri 20 Touren und fünf Tagesetappen entlang der Via Urschweiz»

Autor: Erich Heger

AS-Verlag 2019, CHF 39.80

«Hohlers intimstes Buch»

schrrieb die Basler Zeitung über «52 Wanderungen»: «Keine Wanderung gleicht der anderen und jede ist auch für den Leser ein neues Abenteuer», der Wiener Kurier nach Erscheinen, 2005.

Ein literarisches Buch, dass sich tatsächlich auch als Wanderführer versteht. Nach seinem 60. Geburtstag machte sich der Schweizer Schriftsteller Franz Hohler Woche für Woche auf den Weg und durchwanderte die Schweiz. Er streifte durch Täler, Wälder und über Wiesen. Dabei freute er sich an singenden Vögeln, an der aufgehenden Sonne und auch am ersten Schnee. Solche Erfahrungen haben ihn näher zu sich gebracht. Ein inspirierendes Buch des Sprachakrobaten, der zu den bedeutendsten Erzähler der Schweiz gehört und zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhalten hat.

52 Wanderungen – Franz Hohler

Originalverlag: Luchterhand Literaturverlag, Geschenkausgabe, Taschenbuch, Leinen, 288 Seiten; CHF 14.50, Verlag btb

